

1718 Juli 3., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. SECRETAIRE-INTERPRETE¹ LAURENT-CORENTIN DE LA] MARTINIERE AN ABBE [BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN, BENEFIZIAT [UND KAPLAN DER ST. KONRADS-PFRÜNDE], ZUG

"Je suis tres sensible a tout ce que vous me marquez d'obligeant par la lettre que vous m'avez fait l'honneur de m'ecrire le 26. du mois dernier, et je vous en rends graces de tout mon coeur. vous pouvez compter ... sur mes offices lorsqu'ils pourront vous estre de quelque utilité. et je n'oublierai jamais que la veneration que j'avois pour feu M. le Landame [Beat Jakob II.] de Zurlauben m'engage a donner a sa famille des preuves de mon sincere attachem.^t

Je remettrai a S.E. [den franz. Ambassador Claude-Théophile de Béziade, Marquis d'Avaray] la lettre que vous m'avez adressée pour Elle, aussitost qu'elle sera de retour de Paris, nous l'attendons au premier Jour et je scaurai ce soir si elle se rendra [à] Bade [wo vom 3. bis 8. Juli 1718 eine gemeineidg. Tagsatzung stattfand - diese wurde in der Folge weder vom Ambassador noch von dem hiefür in Frage kommenden Fidel Zurlauben, letzterer als Vertreter von Stadt und Amt Zug, besucht -]² par Rynfeld [=Rheinfelden] et par Brougg [=Brugg]."

1) Im Gegensatz zu HBLs I 323 wird De la Martinière in EA VII 1, 149 e als Chargé d'affaires bezeichnet.

2) s. EA VII 1, 148 (Nr. 121)

Original, mit Siegel - AH 92, 180-181a - Blatt 181^V und 181a^F leer

1716 Dezember 28., [Abtei] Muri; "in yll"

A

SCHREIBEN VON KANZLER [BEAT JOSEF LEONZ] MEYENBERG AN [STADT-UND AMTSRAT] BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON THURN UND GESTELBURG, ST. LUDWIGSRITTER, [GERICHTS]HERR VON HEMBRUNN UND ANGLIKON, [ALT] AMMANN UND LANDESHPTM. VON ZUG, ALT LANDVOGT DES THURGAUS UND DER FREIEN AEMTER, ZUG

"Gibe mir die Ehr bey anruckhentem Neüw-Jahr daselbig mit zahlreicher Vermehrung nachfolgenden von dem Allerhöchsten durch sein götliche Benediction all-erwünschter glückhseeligkeit vollständig Meinem ...

Herrn ... [alt] Lanttamen undt Fr. Liebsten [Maria Barbara Zurlauben] ... von jnnerstem hertzen anzuewünschen, undt darbey zue berichten, dass wyllen ich wägen überhäufften geschäfften das Jnstrument von Villmergen wägen den Hembrer Marckhung¹, welches ich zuo handen gebracht, nit Zeit gehabt zue expediren, so werde solches bis über 8 dag übersenden; Jnzwüschen ist H. Lanttvogt [der Oberen Freien Aemtern, Johann Balthasar] Freüwler [=Freuler], welcher sich im libell ersehen, sovill ich siche, gueter intention undt gantz geneigt; undt wirdt H. Vetter Schulth[eiss des Grossen Rates, Johann Rochus] **Meyenberg** zue Bremgarten das Zuruckh Empfangene Libell Meinem ... [alt] Lanttamen widerumb anhaimbstellen, deme ich bey letster occasion, da ich deswägen bey H. Lanttvogt zuo Bremgarten mich eingefunden, alle übrige geschrifften eingehändiget sambt dem Bodenzinsrodell, undt darbey ihme die nötige instruction Ertheillt; indessen wo er noch weiters ansehen möchte mit Rath an die handt zuegehen.

Hanns Koch des satlers sohn von Büttikkhen, bey welchem ich die Bezahlung wägen seines Bruoders poussirt, ist mit einer gült Copey erschienen, undt verlangt zue vernennen. ob M.g.H. ... [alt] Lanttamen selbige nit annehmen, undt auff abschlag seiner praetention das übrige Capital bis auff 500 gulden schiessen wolte, danne er bis dahin von seinen güetern nicht verkhauffen können ohne grossen schaden undt nachtheill.

Den trottwyn [von Eggenwil]², so in meinem Haus zue Bremgarten versorget ist, hab ich bis dato noch nit verkhauffen können, es wirdt aber in meiner abwesenheit mein Fr. [Maria Anna Elisabeth **Bucher**] die ob-sorg tragen, undt trachten selbigen anzuebringen. Von der trothen wag hette man wohl khauffluth gefunden."

1) Zur Bereinigung der Marchen in Hembrunn s. AH 75/5; im Register 10 unter Hembrunn: Marchen hat sich ein Schreibfehler eingeschlichen, richtig müsste es dort heissen: *1679: 75/3,4,5.

2) s. AH 85/100

Original, mit Siegel - AH 92, 182-183a - Blatt 183^V und 183a^R leer

1726 Januar 12., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR CLAUDE-THEOPHILE DE BEZIADE, MARQUIS] D'AVARAY, AN DEN BENEFIZIATEN [UND KAPLAN DER ST. KONRADSPFRÜNDE BEAT JAKOB ANTON] ZURLAUBEN, ZUG

Avaray verdankt und erwidert Zurlaubens gute Wünsche zum Jahres-